

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtratsfraktion Rastatt



Fraktionsvorsitzender Joachim Fischer

Stadt Rastatt

Rastatt, den 20. August 2018

Herrn Oberbürgermeister

Hans Jürgen Pütsch

Marktplatz 1

76437 Rastatt

Anfrage der SPD-Fraktion zur Beratungsabfolge „Eventuelle Einbahnstraßenregelung in der Zaystraße / angrenzendes Zaygebiet“

Anlage: Pressemitteilung der SPD-Fraktion vom 15. Juni 2018 (3 Seiten)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Pütsch,

ich erlaube mir, mit einer Anfrage an Sie heranzutreten, bevor die SPD-Fraktion möglicherweise zu diesem Punkt einen förmlichen Antrag stellt.

Am 13. Juni fand in der Reithalle eine Bürgerinformationsveranstaltung der Stadt statt, bei der auch die Planungen für die Neugestaltung der Zaystraße zwischen Ludwigsfeste / Carl-Schurz-Straße und Max-Jäger-Areal vorgestellt wurden.

Wegen des unstrittigen Erhaltes der großkronigen Alleebäume und einer Reduzierung der Fahrbahnbreite können die Planungen keinen eigenen Fahrradstreifen vorsehen. Daher kam von einem anwesenden Bürger aus dem Zay der – aus Sicht der SPD-Fraktion wirklich pfiffige und charmante - Vorschlag, eine Einbahnstraßenregelung auf der Zaystraße stadtauswärts

Joachim Fischer, ..., 76437 Rastatt
, joachimfischer66@t-online.de

mit eigenem in beide Richtungen befahrbaren Fahrradstreifen zu schaffen und den Zay-Verkehr in umgekehrter Richtung zur Innenstadt über die Gartenstraße oder die Nelkenstraße und die Zeughausstraße ebenfalls mit Einbahnstraßenregelung zu führen. Auch dort könnte dann jeweils ein eigener geräumiger Fahrradstreifen geschaffen werden.

Nach meinem Erinnern stieß dieser Vorschlag bei den anwesenden städtischen Vertretern bzw. Mitarbeitern – Herrn BM Knoth und Herrn Fraß – durchaus auf Interesse und die Bereitschaft, diesen näher zu betrachten.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, die SPD-Fraktion würde sich freuen, wenn dieser Vorschlag von Seiten der städtischen Fachleute geprüft und möglichst zügig nach Ende der Sommerpause in den städtischen Gremien beraten und entschieden werden könnte, bevor Ausschreibungen oder gar Vergaben erfolgen. Haushaltsmittel zum Umbau der Zay- und der Gartenstraße sind ja in den Haushaltsplanungen enthalten.

Ich frage daher im Namen der SPD-Fraktion bei Ihnen nach, ob und wann wir voraussichtlich mit einer Befassung in den städtischen Gremien (Ausschuss und Gemeinderat) rechnen dürfen.

Sollte hingegen auf Seiten der Stadtverwaltung die Auffassung bestehen, dass es bei den bisherigen Planungen bleibt, bitte ich um einen kurzen Hinweis, denn dann würde die SPD-Fraktion den Antrag stellen, diesen Tagesordnungspunkt im Gemeinderat zu behandeln.

Auch wenn der Gedanke an die genannten Einbahnstraßenregelungen zunächst ungewohnt ist, erscheint der Vorschlag nach wie vor aus Sicht der SPD-Fraktion sinnvoll und nahliegend, wenn wir weitere spürbare Schritte unternehmen wollen, den Fahrradverkehr in Rastatt attraktiver und unsere Stadt zum „Fahrradies“ zu machen.

Ein enger Dialog mit Anwohnern der Straßen ist dabei sicher auch aus Sicht der Stadt selbstverständlich, wobei darauf hinzuweisen ist, dass sich durch eine mögliche Einbahnstraßenregelung keine Zunahme des Verkehrs in den betroffenen Straßen ergeben dürfte, wohl aber eine Minderung von Unfallgefahren und eine wesentlich komfortablere und sicherere Nutzung durch Fahrradfahrer.

Mit den besten Grüßen

Joachim Fischer

SPD-Fraktionsvorsitzender